

Fitness nach der Corona-Pandemie wieder voll im Trend

Erfolgreicher Start ins neue Jahr

Hamburg. In den vergangenen zwei Jahren konnten Fitness- und Gesundheitsanlagen aufgrund von Schließungen (2021) und behördlichen Auflagen (2022) im traditionell wichtigen Frühjahr gar nicht oder nur beschränkt ihre Dienstleistungen anbieten. Die Betriebe litten besonders durch die ausbleibenden Neuanmeldungen. Zu groß waren für viele Kunden die Einschränkungen (3G, 2G, 2G plus, Maskenpflicht, Abstandsregeln, etc.) und die Befürchtung eines erneuten Lockdowns minderte die Bereitschaft, einen Mitgliedsvertrag im Fitnessstudio abzuschließen. Jetzt endlich im Januar 2023 konnten Fitness- und Gesundheitsanlagen ohne Auflagen Neukunden von ihrem vielfältigen und gesundheitsorientierten Angebot überzeugen – und das mit Erfolg. Eine Umfrage des DSSV e. V. macht es deutlich, Fitnesstraining ist wieder voll im Trend.

Umfrage zeigt steigende Mitgliederzahlen

Eine Umfrage des DSSV, bei der Fitness- und Gesundheitsanlagen nach der Mitgliederentwicklung im Januar der vergangenen drei Jahre gefragt wurden, ergab erste Anzeichen für das ersehnte Wachstum nach der Corona-Pandemie. Im Schnitt verzeichneten die Fitnessstudios vom 1. bis 31. Januar 2023 ein Mitgliederwachstum von knapp 5 Prozent. Einzelanlagen konnten 4,4 Prozent mehr Mitglieder für ein gesundheitsförderndes Training im Studio überzeugen. Kettenanlagen steigerten ihre Mitgliederanzahl sogar um 6,1 Prozent. Auch ein Vergleich der vergangenen drei Jahre lässt positiv in die Zukunft blicken. Im Januar 2023 konnten 60 Prozent mehr Mitglieder gewonnen werden als im Vergleich zum Januar 2022. Der diesjährige Januar übertraf sogar die Zahlen vor der Corona-Pandemie – Fitnessstudios konnten ihren Mitgliederzuwachs im Vergleich zum Januar 2020 um 5 Prozent steigern.

Auf dem Weg zur alten Stärke

Gaben im vergangenen Jahr Unternehmen der Fitnessbranche vermehrt an, um ihre Existenz zu bängen, ist die Stimmung unter den Fitnessbetrieben aktuell deutlich positiver. Die Mehrheit der Befragten schätzt den Start ins neue Jahr für ihr Unternehmen als „sehr erfolgreich“ ein.

„Es ist erfreulich, dass wieder mehr Menschen den gesundheitsprotektiven Nutzen von regelmäßigem Training erkennen und auf die Dienstleistungen der Fitness- und Gesundheitsanlagen zurückgreifen. Die Branche hat sich zwar noch nicht vollständig von den Auswirkungen der Pandemie erholt, aber wir sind optimistisch, dass dieses Jahr wieder das Wachstum der Fitnessbranche vorangetrieben werden kann und mehr Menschen in Deutschland das gesundheitsfördernde Angebot in Anspruch nehmen. Nicht zuletzt stellt die Fitness- und Gesundheitsbranche einen Zukunftsmarkt dar.“ fasst Prof. Dr. Thomas Wessinghage, 1. Vorsitzender des DSSV e. V., die Ergebnisse zusammen.

Aktuelle Kennzahlen der Branche ab 22. März 2023

Die mit Spannung erwarteten „Eckdaten der deutschen Fitnesswirtschaft“ werden am 22. März detaillierte Zahlen der Fitness- und Gesundheitsanlagen liefern. Gemeinsam mit der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (DHfPG) sowie Deloitte erhebt der DSSV in einer repräsentativen Untersuchung Kennzahlen der deutschen Fitness- und Gesundheitsbranche. Die Eckdaten geben einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen bezüglich Mitgliederzahlen, Anlagenstrukturen und weiterer Branchenkennzahlen.

ÜBER DEN DSSV e. V.

DSSV e. V. – Arbeitgeberverband deutscher Fitness- und Gesundheits-Anlagen

Der DSSV e. V. wurde im Jahr 1984 gegründet und ist Europas größter Arbeitgeberverband für die Fitnesswirtschaft. Er zählt zu den Spitzenverbänden der deutschen Wirtschaft, ist Mitglied der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände und über die Arbeitgebervereinigung BusinessEurope auf EU-Ebene vertreten. Als Sozialpartner ist der DSSV e. V. auf höchster Ebene gefragt, sei es für Regulierungen in der Sozialpolitik oder in der Berufsbildung.

DSSV – Arbeitgeberverband deutscher Fitness- und Gesundheits-Anlagen

Beutnerring 9 | 21077 Hamburg
 Tel.: 040 – 766 24 00
 Fax: 040 – 766 240 44
www.dssv.de

Pressekontakt

Alexander Wulf
 Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 040 - 766 240-12
wulf@dssv.de